

TIEMO RAINER PETERS

Die Präsenz des Politischen in der Theologie Dietrich Bonhoeffers

Eine historische Untersuchung in systematischer Absicht

KAISER · GRÜNEWALD

INHALT

Vorwort	8
Einleitung	9

ERSTER TEIL

DIE THEOLOGIE BONHOEFFERS UNTER DEN GESELLSCHAFTLICH-POLITISCHEN BEDIN- GUNGEN IHRER ZEIT. EIN GENEALOGI- SCHER BERICHT	18
--	----

I. Bonhoeffers Theologie in der Umbruchszeit (1925–1932)	20
1. Die Ausgangshypothese: Kirche als Offenbarungsge- stalt der Gesellschaft	21
a) Formen der ursprünglichen und der defizienten Menschheit. Ein protologisches Modell	22
b) Kirche – Prototyp der neuen Menschheit	26
2. »Reale« Dialektik. Der methodologische Aspekt der frühen Ekklesiologie Bonhoeffers	29
3. Theologische Ethik im Umbruch der Werte	33
a) Dezisionistische Augenblicks-Ethik	34
b) Pragmatische Ordnungs-Ethik	37
c) Kirchlich-politische Ethik	40
II. Die politisch herausgeforderte Theologie Bon- hoeffers seit 1933	44
1. Theologische Distanzierungen	45
a) Kritische Christologie	47
b) Theologische Kampfpositionen und Strategien Bonhoeffers	50
c) Die Oppositionskirche der »Nachfolge«	57
2. Die »Ethik« – zentrale Auseinandersetzung Bonhoef- fers mit dem Nazismus	61
a) Theologisch-kritische Phänomenologie und Ge- nealogie des politischen Nihilismus	63
b) Umwertungen	68

c) Ethik der »transmoralischen« Verantwortung . . .	71
d) Für ein Leben in Freiheit und »echter Weltlichkeit«	75
III. Politische Theologie und Ethik des »Danach« . . .	79
1. Theologische Interpretation und Kritik der säkularen Gesellschaft	79
2. Kirche als Ferment einer kommenden religionslosen Zeit	84

ZWEITER TEIL

DENKTRADITIONEN UND IDEENPOLITISCHE IMPLIKATIONEN IN DEN BEDINGUNGSZUSAMMENHÄNGEN DER THEOLOGIE BONHÖFFERS	91
--	----

IV. Kritische Luther-Rezeption	93
1. Die polemische Einheit der zwei Reiche	96
2. Das »extra nos« der Erlösung	103
a) Freiheit	103
b) Gerechtigkeit	110
3. Teilnahme am Leiden Gottes in der Welt	113
V. Im Trend anti-idealistischer Strömungen	119
1. Personalismus: Übernahme einer Fragestellung	122
2. Nietzsche und die Lebensphilosophie: Übernahme einer Tendenz	127
a) Lebensphilosophische Inspiratoren	128
b) Die Tendenz »Nietzsche«	133
3. Pragmatismus (William James): Übernahme einer Maxime	145
VI. Aufnahme und Überwindung zentraler Themen der liberalen und dialektischen Theologie	152
1. Religion, Christentum und Gesellschaft. Frühe Abgrenzungen zur liberalen Theologie	153
2. Rechtfertigung und politische Ethik (Friedrich Gogarten)	160
3. Theologische Auseinandersetzung mit der mündig gewordenen Welt	165
a) Paul Tillich	167
b) Karl Barth	169
c) Rudolf Bultmann	173

DRITTER TEIL

RESULTATE UND KONSEQUENZEN 177

VII. Bonhoeffers Denken im Kontext seiner historisch-ideengeschichtlichen Bedingungen. Eine kritische Zusammenfassung 178

VIII. Folgerungen für die Bonhoeffer-Rezeption 185

1. Probleme soziologisch-theologischer Interdisziplinarität 186

2. Aufgaben einer theologisch-politischen Verantwortungsethik 190

3. Fragen einer kritischen Theologie der säkularen Welt 195

Verzeichnis der zitierten Literatur 203

Namenregister 215

Sachregister 219